

Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 72
6.



on Gottes Gnaden,

FRZDEXZE, König in Preussen/
 Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
 Reichs Erg.-Kammerer und Churfürst/ Souve-
 rainer und Oberster Herzog von Schlesien/
 Souverainer Prinz von Oranien/ Neuschatel und Vallengin, wie auch der
 Grafschaft Glas/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stet-
 tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und
 Grossen Herzog u. u.

Liebe Getreue! Es ist Euch bereits von Unserer Krieges- und Domainen-
 Cammer ein erneuertes und geschärftes Edict, wegen Anhaltung und Verfolgung
 derer Delerteurs de dato Berlin den 4. Octobr. a. c. um gehörig zu publiciren/ zuge-
 sandt/ und werdet Ihr also davon die gewöhnliche Exemplaria schon erhalten haben;

Nachdem nun ferner insbesondere aus Unserm Hof-Lager an hiesige Regierung bes
 ordnet worden/ zu besorgen/ das solches Edict in sämtlichen Kirchen von denen Cangeln
 sofort publiciret/ auch künftig daselbst alle Viertel Jahr öffentlich abgesehen werden solle;

Es wird Euch hiemit in Gnaden anbefohlen/ in Eurem District die Verfügung zu
 machen/ das solches also ohntschilbar geschehen/ und daran kein Mangel erscheinen möge.
 Gebnd Euch mit Gnaden gewogen. Geben Cleve in Unserem Regierungs-Rath den
 2. Decembr. 1749.

An statt und von wegen Allerhöchstigl.
 Seiner Königlichen Majestät.

Johann Peter von Raesfeld. von Koenen.

Wegen Ablegung des Edicti, von Anhal-
 tung der Delerteurs von der Cangel.

E. S. Hopp.

von Ertze, Bismuth

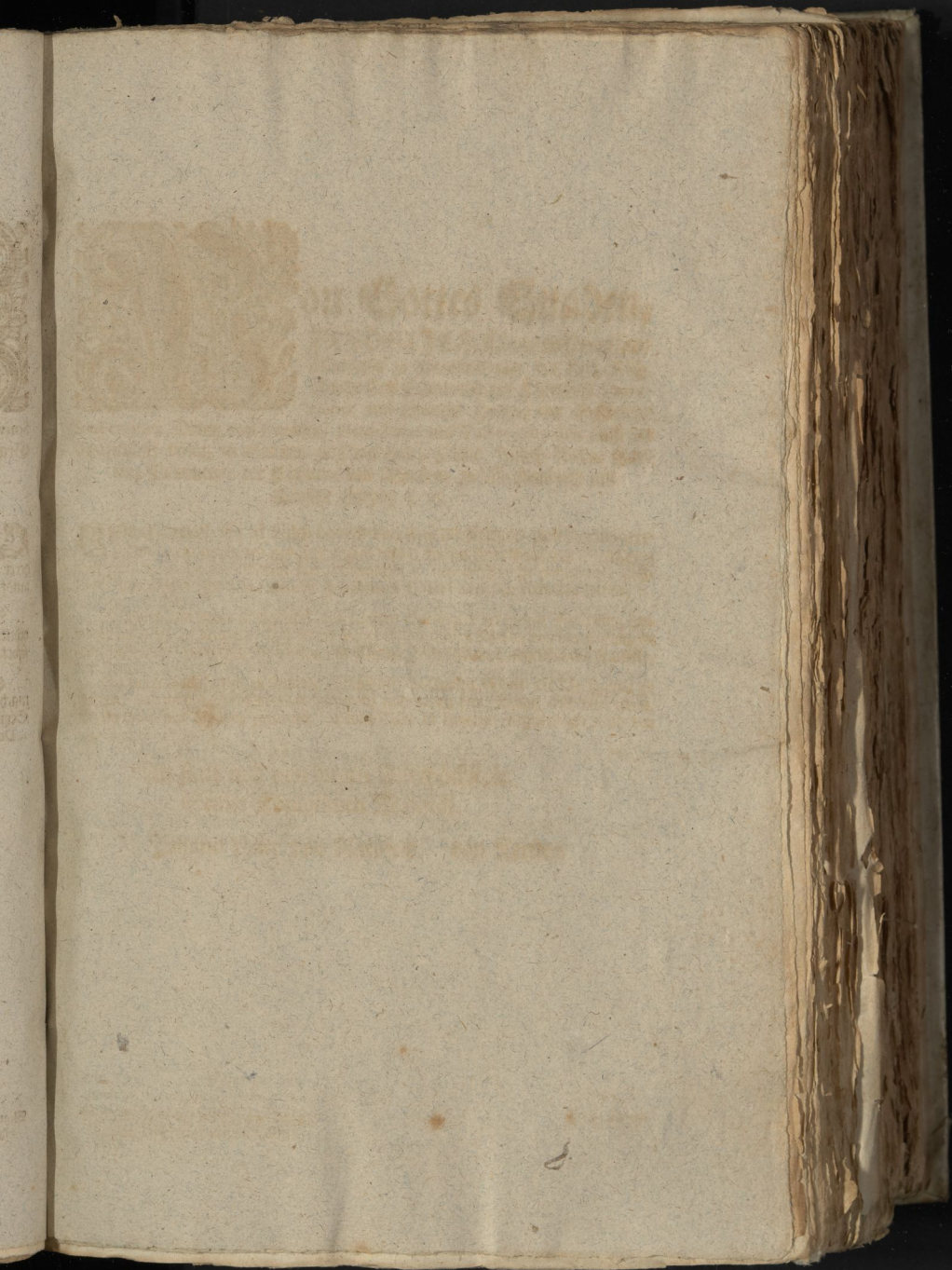
Die Erze des Bismuths sind in der Natur
in verschiedenen Arten zu finden
und werden durch verschiedene
Methoden von einander getrennt
und gereinigt.



Das Bismuth ist ein Schwermetall
und wird in der Natur als Erz
gefunden. Es ist ein silberweißes
Metall, das bei hoher Temperatur
schmilzt. Die Erze des Bismuths
sind in der Natur in verschiedenen
Arten zu finden und werden durch
verschiedene Methoden von einander
getrennt und gereinigt.

Die Erze des Bismuths sind in der Natur
in verschiedenen Arten zu finden
und werden durch verschiedene
Methoden von einander getrennt
und gereinigt.





Im Gottes Namen



... in dem Namen Gottes Amen ...
... die heilige Schrift ...
... die heilige Schrift ...

... die heilige Schrift ...
... die heilige Schrift ...
... die heilige Schrift ...

... die heilige Schrift ...

... die heilige Schrift ...

... die heilige Schrift ...



Sou
Gra



lin d
volle
bey s
unver
mit d
gew
2 De

B.C.

An d
Am
Die
im
M



Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

1018

1011



on Gottes Gnaden,

FRIEDRICH König in Preussen/
Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
Reichs Erz-Cämmerer und Churfürst/ Souverain
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/

Souverainer Prinz von Branien/ Neufchatel und Vallengin, wie auch der
Graffschafft Glas/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stetin/
Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und
Grossen Herzog u. r.

Es ist Euch bereits von Unserer Krieger- und Domainen-
vertes und geschäftes Edict, wegen Anhaltung und Verfolgung
Berlin den 4. Octobr. a. c. un geschdriß zu publiciren/ zuge-
also davon die gewöhnliche Exemplaria schon erhalten haben;

insbesonder aus Unserm Hof-Lager an hiesige Regierung ver-
gen/ daß solches Edict in sämtlichen Kirchen von denen Cangeln
nächst dafelbst alle Viertel Jahr öffentlich abgelesen werden solle;

mit in Gnaden anbefohlen/ in Eurem District die Verfügung zu
schicklich geschehen/ und daran kein Mangel erscheinen möge.
en gewogen. Geben Cleve in Unserem Regierungs-Rath den

und von wegen Allerhöchsigl.
er Königlichen Majestät.

Peter von Raesfeld. von Koenen.

von Anhalt,
der Cangel.

E. S. Hopp.

